

# Lichtenstein-Callberger Tageblatt

## früher Wochen- und Nachrichtenblatt

gleich  
Geschäfts-Anzeiger für Sohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüschorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau u. Mülsen.  
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 256.

Versprech-Einschluss  
Nr. 7

51. Jahrgang.  
Sonnabend, den 2. November

Telegraphenadresse:  
Tageblatt.

1901.

### Bekanntmachung.

Hierdurch wird bekannt gemacht, daß die Gemeinde-Rechnung auf das Jahr 1900 vier Wochen lang und zwar vom 3. bis 18. November bei Herrn **Louis Reichenbach** und vom 19. November bis 3. Dezember in der **Gemeindeexpedition** zur Einsicht ausliegt.  
Bernsdorf, den 1. November 1901.  
Delm, G.-Vestf.

### Holzversteigerung

auf Oberwaldenburg-Rüschorfer Revier.

I. Im „Zahl’schen“ Gasthause in Rüschnappel sollen  
Freitag, den 8. November 1901,  
vorm. 9 Uhr,

7 Rm. Nadelholz-Brennscheite, aufbereitet in Abt. 22,  
60 „ „ „ „ „ „ „ „ 44, 49, 50, 53-56,  
0,10 „ „ „ „ „ „ „ „ 58-65 und  
eine Partie anstehendes bi. Besenreisig im Revier,  
II. im Hotel „zur Krone“ in Hohenstein-Ernstthal

Freitag, den 15. November e.,  
vorm. 9 Uhr,

2 bi., 1303 Nadelh.-Stämme bis 22 cm Mittenst.,  
77 „ „ „ „ „ „ „ „ von 23-46 cm Mittenst.,  
1 bi., 2 bu., 117 Nadelh.-Klöcher von 9-31 cm Oberst.,  
3400 Nadelh.-Stangen von 5-9 cm Unterst.,  
870 „ „ „ „ „ „ „ „ 10-15 „ „ „ „  
ca. 250 Rm. fi. Deckreisig,  
versteigert werden.

Königl. Forstverwaltung Oberwaldenburg.

### Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der als Eigentümer eingetragenen Erben des Bergbauinsiden **Karl Jakob Göra** in **Delsnig i. G.** soll das zu dessen Nachlaß gehörige **Hausgrundstück** Nr. 219B des Grundkatasters, — eingetragen auf Blatt 60 des Grundbuchs für **Delsnig** —, bestehend aus Wohngebäude, Schuppen, Hofraum, Obst- und Gemüsegarten, das nach dem Flurbuche 6,2 a umfaßt und mit 80,79 Steuerinheiten belegt ist,

Sonnabend, den 7. Dezember 1901,  
vormittags 10 Uhr,

im Grundstücke selbst freiwilligerweise versteigert werden, was unter Hinweis auf die an hiesiger Gerichtsstelle und im Rathaus zu **Delsnig i. G.** ausgehängten Versteigerungsbedingungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Stollberg, den 24. Oktober 1901.

Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

die Urwahlen für die Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz betreffend.

Nachdem das königliche Ministerium des Innern die von den Vorsitzenden der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz gemäß § 8 der Verordnung vom 15. August 1900 zur Ausführung des Gesetzes vom 4. August 1900, die Handels- und Gewerbekammern betr., über die Bildung der Wahlabteilungen und die Zahl der Wahlmänner für die bevorstehenden Urwahlen zur Handels- und Gewerbekammer gemachten Vorschläge genehmigt hat, wird über das Wahlverfahren folgendes bekannt gegeben:  
Es sind zu wählen

#### I. zur Handelskammer

1. in der den **Amtsgerichtsbezirk Glauchau** umfassenden **13.** Wahlabteilung **3** Wahlmänner,
2. „ „ „ **Hohenstein-E.** „ **14.** Wahlabteilung **2** Wahlmänner,
3. „ „ „ **Lichtenstein** „ **15.** Wahlabteilung **1** Wahlmann,
4. „ „ „ **Weerane** „ **16.** Wahlabteilung **3** Wahlmänner,
5. „ „ „ **Waldenburg** „ **17.** Wahlabteilung **1** Wahlmann,

#### II. zur Gewerbekammer

1. in der den **Amtsgerichtsbezirk Glauchau** umfassenden **13.** Wahlabteilung **6** Wahlmänner,
2. „ „ „ **Hohenstein-E.** „ **14.** Wahlabteilung **6** Wahlmänner,
3. „ „ „ **Lichtenstein** „ **15.** Wahlabteilung **4** Wahlmänner,

4. in der den **Amtsgerichtsbezirk Weerane** umfassenden **16.** Wahlabteilung **4** Wahlmänner,
5. „ „ „ **Waldenburg** „ **17.** Wahlabteilung **2** Wahlmänner.

Sämtliche Wahlen finden

**Mittwoch, den 13. November 1901,**  
von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 2 Uhr

statt.

Als Stimmabgabestellen sind für die

#### Handelskammer

und die Wahlabteilung

- unter I. 1. ein Zimmer im Meisterhause in Glauchau,
- „ 2. der Saal im Gasthause zu den 3 Schwanen in Hohenstein-Ernstthal,
- „ 3. der kleine Saal im Gasthause zum goldnen Helm in Lichtenstein,
- „ 4. der kleine Saal in Härtels Hotel in Weerane,
- „ 5. der Saal im Gasthause zum Schönbürger Hof in Waldenburg,

für die

#### Gewerbekammer

und die Wahlabteilung

- unter II. 1. der kleine Saal im Meisterhause in Glauchau,
- „ 2. der Rathaussaal in Hohenstein-Ernstthal,
- „ 3. der Ratskellersaal in Lichtenstein und das Ratsfigungszimmer in Callenberg,
- „ 4. ein Zimmer im Gasthof zur Sonne in Weerane,
- „ 5. der Rathaussaal in Waldenburg

bestimmt worden. Die Urwähler zur Gewerbekammer aus den Orten des Amtsgerichtsbezirks Lichtenstein ohne Stimmabgabestelle können ihre Stimmzettel in Lichtenstein oder Callenberg abgeben.

Zur Teilnahme an den Urwahlen für die Handelskammer sind berechtigt (§ 7 des Gesetzes):

1. diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, welche ein Handelsgewerbe im Sinne von §§ 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs betreiben und als Inhaber oder Teilhaber einer Firma im Handelsregister eingetragen sind,
2. die im Genossenschaftsregister eingetragenen Genossenschaften, sofern sie Handelsgewerbe betreiben, ferner die Gesellschaften im Sinne von § 8 des Allgemeinen Vergesetzes vom 16. Juni 1868 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 353 fge.),
3. die Gemeinden und Gemeindeverbände für die von ihnen betriebenen Gewerbeunternehmungen, die Pächter der letzteren und die Pächter staatlicher Gewerbeunternehmungen,

insgesamt, sofern sie nach §§ 17d und 21 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 im Kammerbezirke mit einem Einkommen von mehr als 3100 Mark eingeschätzt sind,

4. der Staat für die von ihm betriebenen Gewerbeunternehmungen.

Zur Teilnahme an den Urwahlen für die Gewerbekammer sind berechtigt (§ 8 des Gesetzes):

- a) zur Wahl von **Handwerker-Wahlmännern** die Mitglieder einer Handwerker-Zunftung sowie sonstige Handwerker, sofern sie nach §§ 17d und 21 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 im Kammerbezirke mit einem Einkommen von mehr als 600 Mk. eingeschätzt sind, und zwar auch dann, wenn dieses Einkommen den Betrag von 3100 Mk. übersteigt und wenn die betreffenden Gewerbetreibenden als Inhaber oder Teilhaber einer Firma im Handelsregister eingetragen sind;
- b) zur Wahl von **Nicht-Handwerker-Wahlmännern**

1. Personen, die ein Handelsgewerbe im Sinne von §§ 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs betreiben und als Inhaber oder Teilhaber einer Firma im Handelsregister eingetragen sind, aber nach §§ 17d und 21 des Einkommensteuergesetzes im Kammerbezirke nur mit einem Einkommen von 600 bis 3100 Mk. eingeschätzt sind, ferner alle nicht unter a fallenden Gewerbetreibenden, welche mit einem höheren Einkommen als 600 Mk. eingeschätzt und nicht im Handelsregister eingetragen sind;
2. Genossenschaften von Handel- und Gewerbetreibenden, Gesellschaften, Gemeinden, Gemeindeverbände, sofern sie nach §§ 17d und 21 des Einkommensteuergesetzes mit einem Einkommen von 600 bis 3100 Mk. eingeschätzt sind.

Von den Wahlmännern für die Gewerbekammer muß die eine Hälfte Handwerker und die andere Hälfte Nicht-Handwerker sein.

Denjenigen Gewerbetreibenden, welche innerhalb des Kammerbezirks gleichzeitig ein Handelsgewerbe im Sinne von §§ 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs und ein Handwerk betreiben und im Uebrigen den Vorschriften der §§ 7 und 8 des Gesetzes vom 4. August 1900 genügen, steht das Recht der Entscheidung darüber zu, ob sie zur Handelskammer oder zur Gewerbekammer wahlberechtigt sein wollen.